



DAVID MCNEW/GETTY IMAGES/GARY DORNING/POSAUNE

Die unsichtbare Hand

Gott ist während der Corona-Krise viel aktiver, als die meisten Leute glauben.

- Brad Macdonald
- [01.05.2020](#)

Eine globale Pandemie hat die Menschheit im Griff, die viel verheerender ist als das Coronavirus. Diese Infektion hat ein weltweites Übergreifen *irrationaler Furcht und Emotion* ausgelöst. Die Menschen haben den Verstand verloren.

Die Auswirkungen dieses universellen Verlustes sind gewaltig und unbekannt. Gegenwärtig ist die Welt im Sperrmodus. Millionen Menschen befinden sich in Quarantäne – eine Katastrophe für zahllose Privatpersonen, Geschäfte und Firmen. Die Aktienmärkte und die Volkswirtschaften befinden sich im freien Fall, obwohl die Landesregierungen in dem Bemühen, sie zu retten, gerade beispiellos hohe Kredite aufnehmen. Viele Experten glauben, dass die Welt in eine Rezession eingetreten ist. Derweil werden die nationalen Grenzen geschlossen; Soldaten patrouillieren auf den Straßen der Städte überall auf der Welt; die Länder führen das Kriegsrecht ein und ergreifen Maßnahmen, die vielen Regierungen autoritäre Macht verleihen.

Wenn in der Luftfahrt ein Pilot die Orientierung verliert, kann er in Panik geraten und Entscheidungen treffen, durch die das Flugzeug in einen unkontrollierten freien Fall gerät – ein verhängnisvoller Augenblick, der Friedhofspirale genannt wird. Hat die Panik wegen des Coronavirus die Menschheit in eine Friedhofspirale gestürzt?

Sicher nicht. Lassen Sie mich erklären, warum.

Gottes Zeitplan

Das Coronavirus erfüllt die Prophetie der Bibel. Viele Bibelstellen wie zum Beispiel in Offenbarung 6 und Matthäus 24 sagen Pandemien von Krankheiten in der Zeit kurz vor der Rückkehr Jesu Christi voraus. Die Wahrheit ist, wie der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry im Leitartikel der letzten Ausgabe warnte, können wir „erwarten, dass Krankheiten wie dieses neue Coronavirus aus Wuhan immer schlimmer werden und sich schließlich so ausbreiten wie die Seuchen im Mittelalter, so dass *Millionen* Menschen daran sterben werden!“

Aber es ist entscheidend, dass wir eins nicht vergessen: Der prophezeite Tod von Millionen durch Krankheiten und Seuchen geschieht nicht zufällig. Tatsächlich erfüllt sich *keine* der biblischen Prophezeiungen zufällig oder planlos. Ja, die Bibel sagt uns sogar, dass viel Leiden unmittelbar bevorsteht und Millionen Menschen umkommen werden. Aber Leid und Tod geschehen gemäß *Gottes Prinzipien*.

„Kauft man nicht zwei Sperlinge für einen Groschen? Dennoch fällt keiner von ihnen auf die Erde ohne euren Vater. Nun aber sind auch eure Haare auf dem Haupt alle gezählt“ (Matthäus 10, 29-30). Gott kennt jeden einzelnen Menschen auf der Erde. Er kennt *Sie* und weiß sogar, wie viele Haare Sie auf dem Kopf haben.

Genau so weiß Gott alles über die Menschheit im Allgemeinen. König David schrieb: „Der Herr schaut vom Himmel und sieht ALLE MENSCHENKINDER. *Von seinem festen Thron sieht er auf alle, die auf Erden wohnen.* Er lenkt ihnen allen das Herz, *er gibt Acht auf alle ihre Werke*“ (Psalm 33, 13-15).

Gott beobachtet die Zustände auf der Welt sorgfältig und greift oft ein, um sicherzustellen, dass die Ereignisse auch nach

Seinem Plan ablaufen. „Alle Welt fürchte den Herrn, und vor ihm scheue sich alles, was auf dem Erdboden wohnt. Denn wenn er spricht, so geschieht's; wenn er gebietet, so steht's da. Der Herr macht zunichte der Heiden Rat und wehrt den Gedanken der Völker. Aber der Ratschluss des Herrn bleibt ewiglich, seines Herzens Gedanken für und für.“ (Verse 8-11)

Die meisten Menschen, auch die Christen, sehen Gott nicht so. Für die meisten Leute ist Gott distanziert und losgelöst. Er hat kaum Interesse an der Menschheit. Sogar für die meisten religiösen Menschen ist Gott kaum mehr als eine Idee oder vielleicht ein Gefühl hervorgerufen durch Studium und Gebet. Gott ist für sie nicht das lebendige, dynamische und aktive Wesen, das sich ernsthaft für die Probleme der Menschen interessiert und sich mit den Menschen beschäftigt – mit einzelnen Menschen und mit allen zusammen. Traurigerweise wissen die Leute nichts von Gottes Beteiligung am Weltgeschehen – obwohl die Bibel klar verrät, dass Er „die ganze Menschheit sieht“, „alle beobachtet, die auf der Erde leben“, „die Pläne der Völker vereitelt“ und „die Ziele der Menschen durchkreuzt“.

Was also macht Gott jetzt gerade? Warum hat er die Menschheit nicht vor dem Coronavirus gerettet? Gott hat eine klare Antwort darauf: Er lässt diese Krise als Berichtigung für unsere Sünden zu. Wie Herr Flurry schrieb: „Das Coronavirus aus Wuhan und die anderen Krankheiten sind nur der Anfang. [Gott] ist dabei, der Welt zu zeigen, wohin ihre üblen Taten führen.“ (ebd.) Gott lässt das Coronavirus nicht unkontrolliert aus den Fugen geraten. Im Gegenteil, Er *überwacht diese Krise sorgfältig* und ihre Auswirkungen auf der Welt auf nationaler und globaler, aber auch auf familiärer und individueller Ebene. Die Bibel zeigt, dass Er die Ereignisse auf der Welt *weit genauer beobachtet*, als die meisten Menschen glauben.

Gut bemessene Krise

Herr Flurry und die *Posaune* haben in den letzten Jahren öfter die Prophezeiung in Amos 7 erwähnt. Diese Prophezeiung beschreibt Schlüsselereignisse, die in der Endzeit in Amerika geschehen, auch das Auftreten eines Mannes, der einem König Jerobeam II. der letzten Tage ähnelt. (Eine Prophezeiung, die durch den Präsidenten der Vereinigten Staaten Donald Trump erfüllt wurde.)

Bedenken Sie Amos 7, 7-8, wo Gott Amos diese Prophezeiung offenbart: „Er ließ mich abermals schauen, und siehe, der Herr stand auf der Mauer, die mit einem Bleilot gerichtet war, und er hatte ein Bleilot in seiner Hand. Und der Herr sprach zu mir: Was siehst du, Amos? Ich sprach: Ein Bleilot. Da sprach der Herr zu mir: Siehe, ich will das Bleilot legen an mein Volk Israel und ihm nichts mehr übersehen.“ Gott selbst spricht hier und richtet unser Augenmerk auf ein Bleilot in Seiner Hand.

Ein Bleilot ist ein Messgerät, das man benutzt, um einen genauen Hausbau zu garantieren. Diese Verse zeigen, dass Gott die „*Vernichtung* misst, die die Völker Israels erleiden“. Herr Flurry schreibt in *Wieder groß*: „DIESE VERNICHTUNG IST NICHT WILLKÜRLICH; GOTT IST DABEI, SIE SORGFÄLTIG UND GENAU ZU MESSEN. Und sie wird die wunderbarsten Ergebnisse mit sich bringen, die man sich nur vorstellen kann.“ Hier in Amos 7 stellt Gott ausdrücklich fest, dass Er die Strafe genau bemisst, die „Israel“ erleidet – dieser Ausdruck wird in der Prophetie hauptsächlich für Amerika benutzt, aber auch für Großbritannien und den Staat Israel.

Was heißt das nun in der Praxis? Das heißt, dass diese Strafe nicht unbedacht über diese Völker kommt. Die Schicksalsschläge kommen, weil die Corona-Krise eine Strafe Gottes ist, die mit göttlicher Präzision überbracht wird. Gott *interessiert sich persönlich* für das Coronavirus und seine Auswirkungen auf Amerika, Großbritannien und Israel. Er ist sich der Folgen für Präsident Trump und seine Administration bewusst und weiß um die Opfer, die Amerikas Wirtschaft, seine Institutionen und seine Bevölkerung bringen müssen. Gott sieht, dass die radikale Linke diese Krise benutzt, um den Präsidenten anzugreifen. Amos 7 zeigt, dass Gott dieser Krise große Aufmerksamkeit schenkt und sicherstellt, dass die Geschehnisse sich gemäß Seinem Plan entwickeln.

Amos 7 heißt, dass wir auch sagen können: „*Das Coronavirus wird nicht zum Sturz von Präsident Trump führen*“. Auch die radikale Linke, die mit dazu beigetragen hat, diese Krise herbeizuführen, wird das nicht schaffen. Amos 7 lässt klar erkennen, dass *Gott selbst* Herrn Trump absetzen wird, und zwar nach Seinem Zeitplan und unter Seinen Bedingungen.

Und was ist mit dem Rest der Welt? Hat Gott diese Krise unter Kontrolle, während sie China, Italien, den Iran und die anderen Länder und Völker dieses Planeten überrollt?

Eine faszinierende und dramatische Prophezeiung in Sacharja 6 antwortet: „**UNBEDINGT!**“ In seinem Buch [Der neue Thron Davids](#) schreibt Herr Flurry: „Der *Zeitfenster* von Sacharja 6 ist sehr ernüchternd. Es geht um den dringlichen Zeitabschnitt der Vorbereitung **DIREKT VOR** der Großen Trübsal und den Tag des Herrn!“ (Hervorhebung hinzugefügt). Die Große Trübsal und der Tag des Herrn passieren vor der Rückkehr Jesu Christi und sind in Matthäus 24 beschrieben und auch in den Büchern Joel, Sacharja und Maleachi. Die Ereignisse, die in Sacharja 6 beschrieben werden, beginnen kurz nachdem das „Ende des Jerobeam“ beginnt, die Periode der Ereignisse in Amos 7.

Sacharja 6 enthält einen dramatischen Bericht über Gottes greifbare, aktive Präsenz in der Welt **VON HEUTE!**

In den Versen 1-3 zeichnet Sacharja eine Vision auf: „Und ich hob meine Augen abermals auf und sah, und siehe, da waren vier Wagen, die kamen zwischen den zwei Bergen hervor; die Berge aber waren aus Kupfer. Am ersten Wagen waren rote Rosse, am zweiten Wagen waren schwarze Rosse, am dritten Wagen waren weiße Rosse, am vierten Wagen waren scheckige Rosse, allesamt stark.“

Was sind diese Wagen und wofür stehen sie? Vers 5 lautet: „Der Engel antwortete und sprach zu mir: Es sind die **vier Winde**

unter dem Himmel, die hervorkommen, nachdem SIE GESTANDEN HABEN VOR DEM HERRSCHER aller Lande.“ Diese Winde sind Engel, die Gott häufig benutzt, damit Sein Wille auf der Erde geschieht. In Hebräer 1, 14 schreibt Paulus, dass Engel „dienstbare Geister sind, ausgesandt zum Dienst um deren willen...“ In 2. Könige 6 schickt Gott eine ganze Armee von Engeln, um Elisa und Israel zu beschützen. Gott öffnete sogar einem jungen Mann die Augen, damit er diese Armee aus Engeln tatsächlich sehen konnte, die „voller feuriger Pferde und Streitwagen war“ (Vers 17).

In Sacharja 6 gibt Gott selbst Befehle an vier mächtige, hochrangige Engel und schickt sie dann zur Erde. Jeder Engel hat von Gott eine genaue Beschreibung seiner Aufgabe und eine Reihe ausführlicher Befehle erhalten. „GOTT schickt diese Streitwagen“, schrieb Herr Flurry kürzlich. „Er bereitet alles vor und gibt genaue Befehle, was diese Streitwagen tun sollen. Das ist ein weltweiter Einsatz. Gott hat diesen Engeln in Sacharja Befehle gegeben und sendet Geister überall hin auf der Welt. Er organisiert die Vorbereitungen dieser katastrophalen Ereignisse, die bereits anfangen, sich vor unseren Augen zu entfalten“ (*Royal Vision*, März-April 2020).

Diese Verse zeigen, dass die Menschheit nicht mit dem Coronavirus allein gelassen wurde. Gott lässt nicht zu, dass die Menschheit unvorbereitet in die Große Trübsal und den Tag des Herrn hineinstolpert. Diese schreckliche Zeit wird kommen, aber sie wird nach Gottes Maßgaben kommen. Sacharja 6 zeigt, dass Gott selbst – *durch* diese vier Engel und deren Legion – DAS WELTGESCHEHEN SORGFÄLTIG INSZENIERT.

Manche Leute mögen denken, es sei Unsinn zu sagen, Gott überwache die Zustände auf der Welt unter Verwendung von Engeln. Manche finden es auch schwer vorstellbar, dass Engel ständig kreuz und quer über den Planeten fliegen, um zu kontrollieren und sicherzustellen, dass sich die Ereignisse so entwickeln, wie es die Prophetie der Bibel vorhergesagt hat. Vor ein paar Monaten jedoch hätten viele dieser selben Leute es auch für Unsinn gehalten, dass eine ansteckende Krankheit den ganzen Planeten in den Sperrmodus versetzen könnte. Eine wichtige Lektion, die uns die Corona-Krise erteilt, ist: Wir sollten des Öfteren auch an das Undenkbare denken!

Die Führung der Weltmächte

Was werden diese vier Engel tun, wenn sie ihre Befehle empfangen haben? „Die schwarzen Rosse ziehen nach Norden, die weißen ziehen nach Westen und die scheckigen ziehen nach Süden. Und die starken Rosse wollten sich aufmachen, um die Lande zu durchziehen. Und er sprach: Geht hin und durchzieht die Lande! Und sie durchzogen die Lande“ (Sacharja 6, 6-7).

Gott berechnet alles außerordentlich genau voraus; diese vier Engel haben sogar spezifische, territorial festgelegte Aufträge. „Die schwarzen Pferde hier stellen Gewalt, Hungersnöte und Seuchen dar“, erklärte Herr Flurry. Besonders dieser Engel misst die Ausbreitung der ansteckenden Krankheit ganz genau. Beachten Sie auch, wie sich die schwarzen Pferde auf die nördlichen Länder „konzentrieren“, was sich, wie wir aus anderen biblischen Prophezeiungen wissen, auf Europa bezieht. Ist es Zufall, dass das Coronavirus Europa am härtesten getroffen hat und dort die stärksten Auswirkungen auf Politik und Wirtschaft hatte? Nicht wenn Sie an Sacharja 6 glauben und das richtig verstehen. Währenddessen agiert ein anderer Engel im Süden. Vielleicht schließt das die Gebiete ein, die der „König des Südens“ beherrscht, der Iran und seine radikalen islamistischen Verbündeten, über die Daniel 11, 40 prophezeit.

In der Praxis bedeutet das, dass Gott die Ereignisse in Europa und im Iran vorausberechnet – genau wie in China und dem Rest des Planeten. Durch diese Engel stellt Er sicher, dass die Corona-Krise immer weiter vorankommt und die biblischen Prophezeiungen über diese Regionen erfüllt. Das heißt, diese Krise wird Europa sicherlich dabei helfen, sich zu vereinigen und dazu führen, dass ein mächtiger deutscher starker Mann aufsteigt, der das Land und Europa anführen wird. Vielleicht sieht es jetzt eher danach aus, als würde das Coronavirus Europa politisch und finanziell zerstören und der europäischen Einigung ein Ende setzen. Tatsächlich aber hat der Engel, der über Europa stationiert ist, alles unter Kontrolle. Dieses Wesen stellt sicher, dass die Krise Europas Entwicklung zu einem von Deutschland angeführten Superstaat stärkt.

Dasselbe gilt für den Iran, ein weiteres Land, über das die *Posaune* seit vielen Jahren starke, spezifische Vorhersagen gemacht hat. Vor ein paar Monaten schikanierte der Iran die Region und die größere internationale Gemeinschaft und übernahm offensichtlich die Rolle des Königs des Südens, der in Daniel 11, 40-44 prophezeit wird. Dann brach das Coronavirus aus. Seit Januar wurden einige der obersten Anführer des Irans getötet – entweder vom Coronavirus oder von US-Drohnen. Das Virus hat sich über die Bevölkerung hergemacht und ist dabei, die iranische Volkswirtschaft zu zerschlagen. Ist der Iran immer noch der König des Südens und in der Lage, Europa zu einem Krieg anzustacheln, wie es die Bibel prophezeit?

Bezweifeln Sie das nicht! Der Engel, der über dieser Region stationiert und dafür verantwortlich ist, die Macht und die Präsenz des Iran zu messen, hat alles unter Kontrolle. Vielleicht war der Iran etwas zu mächtig und möglicherweise bewegte sich Teheran zu schnell auf die Erfüllung seiner prophezeiten Rolle zu und Gott musste den Iran bremsen, um sicherzustellen, dass die Prophetie sich nach Seinem Zeitplan erfüllt.

Dann ist da noch China, der Patient Nummer eins, der sich zuerst mit dem Coronavirus infizierte und das Land, das sich noch vor wenigen Monaten seines enormen weltweiten Einflusses und seiner Macht rühmte. Die *Posaune* hat schon vor langer Zeit vorhergesagt, dass China eine wirtschaftliche und militärische Supermacht sein würde, die mit den Vereinigten Staaten konkurrieren und eines Tages einen verheerenden Belagerungszustand über Amerika verhängen würde. Dann schlug das Coronavirus in Wuhan zu und zwang China in den totalen Sperrmodus. Die Wirtschaft erlitt Schiffbruch und brachte die Anführer des Landes ins Taumeln. Ist China jetzt immer noch eine Supermacht, die mit Amerika konkurrieren kann? Oder hat das Coronavirus das Land außer Gefecht gesetzt? War unsere Prophezeiung falsch?

Sie kennen die Antwort. Die Engel von Sacharja 6 haben alles unter Kontrolle. Die verheerenden Auswirkungen des Virus auf China wird die biblischen Prophezeiungen über dieses Land ihrer Erfüllung näher bringen und es ist bereits dabei, das zu tun. Pekings Beziehungen zu Amerika, die bereits unberechenbar waren, werden noch unbeständiger werden. Auch sichert dieses Virus Russland die Führungsrolle in der prophezeiten chinesisch-russischen Allianz. Die wirtschaftliche Entwicklung Chinas wird gebremst werden, besonders wenn es zu einer globalen Rezession kommt. Aber es hat immer noch genug Macht, um die USA zu belagern. Vielleicht wird dieses Virus die Welt wirtschaftlich neu konfigurieren. Das wird Peking mehr Freiraum geben, sich weiter von den USA abzukoppeln und ihm die Gelegenheit zu offenerer Feindseligkeit bieten.

Und was wird aus der Weltwirtschaft, den erheblich fallenden Ölpreisen und den dramatischen Ereignissen, die in und zwischen den Ländern überall in der Welt geschehen – in Russland, in Saudi Arabien in Südamerika und Afrika? Gott überwacht all diese Entwicklungen durch Seine Kriegerengel und Er greift auf verschiedene Weise ein, wenn es nötig ist, um sicherzustellen, dass Sein Wille geschieht und Seine Prophezeiungen erfüllt werden!

Sicherheit und Hoffnung

In [Der neue Thron Davids](#) schreibt Herr Flurry, Sacharja 6 „zeigt, wie sich Gott sorgfältig auf die Geschehnisse der Großen Trübsal und des Tages des Herrn vorbereitet – und für die majestätische Krönung, die unmittelbar darauf folgen wird!“ Auch wir müssen uns sorgfältig auf die Zukunft vorbereiten.

Wir müssen uns mehr mit diesen Prophezeiungen in Amos 7 und Sacharja 6 vertraut machen. Umso vertrauter wir mit ihnen sind und je fester wir daran glauben, desto eiliger werden wir es mit unseren *eigenen* Vorbereitungen haben.

Amos 7 und Sacharja 6 ZEIGEN, WIE NACHDRÜCKLICH UND ENG GOTT AM WELTGESCHEHEN BETEILIGT IST! Eine enorme Sicherheit und Hoffnung liegt in diesen Prophezeiungen. Die Welt bewegt sich im Sturzflug auf ihre Vernichtung zu und viele Menschen werden darunter leiden. Aber die Menschheit befindet sich nicht in einer *Friedhofspirale*. Man hat oft das Gefühl, dass die Zivilisation dabei ist, außer Kontrolle zu geraten und dass man *mit Sicherheit sagen kann*, dass unsere Anführer dabei sind, schnell die Kontrolle über das Geschehen verlieren, aber vergessen Sie nicht die großartigen Lektionen der Prophezeiungen, die wir besprochen haben: „SACHARJA 6 ZEIGT, DASS GOTT EINE KLAREN AKTIONSPLAN HAT.“

Denken Sie daran: Die Tatsache, dass Chaos und Zerstörung so vorausberechnet und bemessen sind, verrät Gottes aktive Beteiligung an den Angelegenheiten der Menschen! Das zeigt Seine Liebe, Seine Barmherzigkeit und Sein Mitleid.

Denken Sie auch daran, dass Gott sogar weiß, wie viele Haare Sie auf Ihrem Kopf haben. Er ist stark am Weltgeschehen interessiert und auch daran, was in Ihrem Land und in Ihrer Stadt geschieht. Er ist auch stark daran interessiert, was *in Ihrem Leben* passiert.

WAS GESCHIEHT in Ihrem Leben? Haben die surrealistischen Zustände der letzten Monate auf der Welt Sie zu intensivem Nachdenken und zur Reflektion angeregt? Bekommen Sie Antworten auf die vielen Fragen, die sich aus dem Weltgeschehen ergeben? Das ist letztendlich der Grund, weshalb Gott so viele Hilfsmittel darauf verwendet, in die Angelegenheiten der Menschen einzugreifen; Er gibt den Menschen Gelegenheit, Ihn zu erkennen, etwas über Seine Wahrheit zu lernen und zu bereuen.

Die Menschheit zeigt einstweilen keine Anzeichen weitverbreiteter Reue, aber „es bietet sich immer noch die Gelegenheit für *jeden einzelnen* Menschen, sich in Reue zu Gott zu wenden, bevor es zu spät ist.“ Sie können einer dieser Menschen sein.